

Mit Kindern über Homosexualität kommunizieren

Beitrag von „kecks“ vom 1. Januar 2015 23:32

Zitat von Elternschreck

Zitat *Da Vinci* :

Zitat *kecks* :

Ganz schön überinterpretiert, geehrter *kecks* !

Und sowieso halte ich es für absolut daneben, in Diskussionen Meinungen per se als *reaktionär* und *kleingeistig* zu bezeichnen, wenn sie sich nicht in das eigenen Denkschema fügen wollen. Ist irgendwie auch so eine Art *Argumentations-Keule*. Ebenso wenig zielführend finde ich es, wenn man hier einige User in die *Fundamentalistenecke* abdrängt.-Wirkliche argumentative Überzeugungsarbeit sieht anders aus !

Ich sehe absolut nicht den zwangsläufigen (!) Zusammenhang zwischen dem *Nichttollfinden* und *Ausgrenzung* von Menschen im täglichen Leben. Image not found or type unknown

na, das mit dem derailing funzt ja zumindest prima: könnte man als "[Aber ich bin nicht so! Hör auf mich zu stereotypisieren!](#) (Du verallgemeinerst und diskriminierst MICH!)" oder auch unter dem letzten punkt, "[Oder final: Du siehst das aus der falschen Perspektive](#) (aka: "Ich finde nichts Beleidigendes in meinen Worten, also liegt es an dir, weil du zu dumm bist, meine Worte richtig zu verstehen.")", einordnen.